

Die DEUTSCHE WELLE ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. DW-RADIO, DW-TV und DW-WORLD.DE sind weltweit präsent in 30 Sprachen.

## Verhandlungsverfahren (Freihändige Vergabe) mit vorgeschaltetem Öffentlichen Teilnahmewettbewerb nach VOL

1. Durchführung einer Ausschreibung nach VOL/A in 2006 zur Ablösung des derzeitigen DIAS-Systems im Wege des Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

2. Vergabestelle: Deutsche Welle  
Zentraleinkauf und Logistik  
**Kennwort: DIAS-Systems  
ZE 8.10/06**  
Kurt-Schumacher-Str. 3  
D - 53113 Bonn  
Tel.: +49-228/429-2342  
Fax: +49-228/429-2350  
E-Mail: [ze@dw-world.de](mailto:ze@dw-world.de)

**Wichtiger Hinweis: Das Kennwort muss im Adres-  
senfeld genannt werden!**

3. Art der Leistungen: Die Deutsche Welle beabsichtigt, das vorhandene Digitale Audio- Produktions- und Sendesystem (DIAS) zu erneuern, welches im Zuge der Digitalisierung des Hörfunks bei der Deutschen Welle im Jahr 1995 eingeführt und im Jahr 2000 aktualisiert wurde.

Das DIAS ermöglicht die durchgehend digitale Erstellung und Bearbeitung von Audio-Beiträgen an rund 500 Redakteursarbeitsplätzen sowie die Abwicklung von Sendungen (teilweise automatisiert) in rund 10 verschiedenen Sendeschienen. Insgesamt werden täglich mehr als 100 Stunden Hörfunk produziert und gesendet.

Die Implementierung des DIAS erfolgt in die bestehende digitale Hörfunk-Infrastruktur von DW-RADIO. Das DIAS verfügt daher über eine Vielzahl von Schnittstellen sowohl zu DW - internen Systemen (Archivsystem, Content-Management-System, etc.) als auch zu externen Systemen (ARD-Programmaustausch, Audiofile-Import, etc.).

Zu berücksichtigen sind dabei:

- Die zentralen Komponenten müssen mehrere Hundert Audiosignale in Bonn und Berlin parallel und ohne Unterbrechung in Produktion und Sendung verarbeiten können
- Der Einsatz von Standard-Technologien, Produkten und Schnittstellen auf dem neuesten Stand der Technik
- Unterstützung der DW-Sprachen durch Verwendung von Unicode
- Skalierbarkeit des Gesamtsystems durch modularen Aufbau
- Höchste System-Verfügbarkeit

Die Ausschreibung umfasst u.a. Pflichtenhefterstellung, Migrationskonzept, Konfiguration, Schulungen, Lieferung der zur Ausführung benötigten Hard- und Software sowie die Pflege und Wartung von Hard- und Software über einen Zeitraum von mindestens 7 Jahren, davon 36 Monate im Rahmen der Gewährleistung. Leistungen und Lieferungen können in Teillosen

vergeben werden und müssen in Generalunternehmensform erbracht werden.

4. Dem Teilnahmeantrag sind beizufügen:

- Ein aktueller Handelsregisterauszug
  - Die Bieter müssen ihre Systemerfahrungen und ihr Know-how über Referenzen nachweisen, bei denen sie als Generalunternehmer bei anderen Rundfunksendern Projekte in vergleichbarer Größenordnung realisiert haben.
  - Die anzubietenden Systeme müssen in vergleichbarer Größenordnung bereits erfolgreich im Einsatz sein.
  - Nachweis über die Leistungsfähigkeit von Wartung, Reparatur (inkl. Bereitstellung von Ersatzteilen) des Systems über einen Zeitraum von mindestens 9 Jahren
  - Im Rahmen der Angebotswertung sollen Teststellungen erfolgen. Die Bewerber müssen daher schon mit Teilnahmeantrag Ihr Einverständnis hierzu erklären. Die Art und der Umfang der Teststellungen wird in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegeben.

- Mit dem Antrag ist zu erklären, dass die Leistung in Generalunternehmen erbracht wird.
- Jeweils bezogen auf die letzten drei Jahre:
  - eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens / der Organisation,
  - eine Erklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist,
  - eine Aufstellung der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter.

**Teilnahmeanträge mit fehlenden Unterlagen bzw. Erklärungen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden!**

5. Leistungsfähige Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Bewerbung mit den geforderten Unterlagen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag und Benennung des angegebenen Kennwortes bis zum **09.10.2006 bis 12:00 Uhr** einzureichen.

6. Die Versendung der Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft erfolgte am 30.08.2006.

7. Ein Anspruch auf Beteiligung am Wettbewerb besteht nicht. Auskünfte darüber, ob dem Antrag auf Beteiligung entsprochen wird, können nicht erteilt werden. Zu der Ausschreibung werden **max. 10 Bieter** zugelassen.

8. Die für die Nachprüfung zuständige Stelle ist gem. § 18 VgV die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Strasse 16, D- 53113 Bonn.

Datum: 31. August 2006  
DEUTSCHE WELLE  
53110 Bonn / Deutschland